

Eine Veranstaltung des «Forums» in Wimmis Porträt der Burgergemeinde Wimmis

Burgergemeinden kommen im Simmental, ausser in Wimmis und in Reutigen (wenn man es einmal dazuzählen will), mittlerweile nicht mehr vor. Einige wurden aufgelöst, andere in Vereine umgewandelt. Die Burgergemeinde in Wimmis, die am Abend des 17. Januar ihre Geschichte erzählen konnte, hat so viel Interessantes zu bieten, dass die Eindrücke aus der vom «Forum» Wimmis organisierten Veranstaltung für das Tal und das ganze Oberland von Bedeutung sind.

Wie organisiert sich eine Burgergemeinde? Wie finanziert sie sich? Was macht sie eigentlich? Und woher kommt sie denn? – Der Artikel «Burgergemeinde und Bäuer» auf Seite 8 erläutert die Entstehung und die heutige Form von Burgergemeinden.

Mittelalterliche Tradition – schwieriger Start im 19. Jahrhundert

Die finanzverantwortliche Cornelia Wittwer begann den Porträt-Abend mit einem Rückblick in die Geschichte der Wimmiser Burgergemeinde. Der erste grosse Schritt hin zu den heute



Diese Wappen der Wimmiser Burgerfamilien zieren die Glasfenster der Wimmiser St. Martinskirche.

bestehenden Verhältnissen wurde in der Berner Staatsverfassung vom 31. Juli 1831 gemacht: Es wurden damals – auch wegen der grossen demografischen Veränderungen der vorangegangenen Jahrzehnte – Einwohnerge-

meinden gegründet und es sollen Ausscheidungsvereinbarungen mit den Bürgergemeinden getroffen werden. In Wimmis hat man – wie an vielen Orten der neuen Eidgenossenschaft; auch die Stadt Bern hat bis 1852 gebraucht – bis 1859 gerungen, bis man eine solche Ausscheidungsvereinbarung mit der neuen Einwohnergemeinde Wimmis und dem Kanton als dem Kontrollorgan gefunden hatte. Seit 1996 gibt es nun ein neues Gemeindegesezt, dem jede Burgergemeinde, so auch Wimmis, untersteht. Wie auch in anderen Burgergemeinden bestimmen die alteingesessenen Familien das Geschehen im «Niesendorf». Von den 20 in der Wimmiser St. Martinskirche abgebildeten Familien sind noch 16 in Wimmis ansässig. Und die erste Vortragende, Cornelia Wittwer, gehört genauso zu ihnen wie der Präsident Beat Meier, der zusammen mit dem Vize-Präsidenten Markus Meier den Abend fortsetzte.

Gesundes Geschäftsgebahren fördert das Allgemeinwohl spürbar

Zum Leitbild der Wimmiser Burgergemeinde, so erläutern die beiden, ge-



In den historischen Mauern des Wimmiser Amthaus fand die Präsentation der Burgergemeinde Wimmis statt.

hört es, dass die Burgergemeinde Wimmis die nachhaltige Bewirtschaftung und ⇒ Fortsetzung auf Seite 7